

PFARRBRIEF



PFARREIENGEMEINSCHAFT WALDSASSEN-MÜNCHENREUTH

3. – 5. SONNTAG DER OSTERZEIT/08.04.2024 BIS 28.04.2024 /AUSGABE 5

Foto: Michael Tillmann



Wir können dem Auferstandenen im anderen Menschen begegnen, gerade in den Leidenden, in den Opfern von Gewalt und Krankheit, von Unglücksfällen und Ungerechtigkeiten, in Einsamkeit und Verzweiflung. Jesus zeigt den Jüngern seine Wunden – achten wir auf die Verwundeten in unserer Nähe.

Kirche aktuell

Liebe Pfarrgemeinde!



Am 21. April, den 4. Sonntag in der Osterzeit, hören wir in der 2. Lesung von Johannes eine ganz wichtige Feststellung: „Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es!“ Diese Worte sind uns sehr vertraut, denn sie leiten häufig in der Messfeier das `Vater unser` ein. Es ist eine unglaublich berührende Aussage und Zusage. Wie oft haben wir diesen Satz schon gehört und vielleicht überhört? Jede und jeder von uns muss sich fragen: Was bedeutet es für mich: Gottes geliebtes Kind zu sein? Wissen wir darauf überhaupt eine Antwort? Johannes spricht von der Liebe, die Gott uns geschenkt hat. Liebe kann nur verschenkt werden, niemals erzwungen oder befohlen werden. Sie ist ein Geschenk des Herzens. Ich kann sie spüren und fühlen, teilen und verschenken. Das hat Gott in Jesus Christus getan. Das feiern wir an Weihnachten. Jesus hat über diese Liebe nicht nur geredet und gepredigt, sondern sie „Hand und Fuß“ werden lassen. Sein liebevoller Umgang mit den Menschen zeigt immer auch etwas von Gott und seiner Liebe zu uns. Jesus hat diese Liebe bis zum Äußersten gelebt, er stand zu dieser Liebe bis zum Tod am Kreuz. Und seine Auferstehung gibt uns die Gewissheit, dass diese Liebe Wirklichkeit ist und so wie sie für Jesus galt, so ist sie auch für uns bestimmt. Wir sind Kinder Gottes – aber nicht, weil wir besonders klug, nett und edel sind oder uns wenigstens darum bemühen, sondern weil Gott all unserem Denken, Fühlen und Handeln zuvorkommt. Und wir bleiben auch Kinder Gottes, auch wenn alles in der Welt dagegenspricht: Gott hat uns durch Jesus gezeigt, dass alle Geliebte Gottes sind. Leider können wir das oft nicht spüren, denn wir werden enttäuscht, verletzt und ignoriert. Selbstzweifel und Grenzen tun sich auf und das Vertrauen in Gott und die Menschen gerät ins Wanken. Die Anfechtungen werden oft so mächtig, dass unser Herz verzagt und man am liebsten aufgeben würde. Doch es gibt auch die kostbaren Momente, wo die Liebe Gottes sich zeigt und die eigene Leere erfüllt; Augenblicke, wo ich sehe und gewiss werde, dass ich Kind Gottes bin und bleibe, was auch immer geschehen mag.

Es sind geschenkte Momente, unerwartet und unverdient. Weil Gott mich liebt und mir seine Liebe schenkt, deshalb kann ich gar nicht anders, als diese Liebe weiter zu schenken. Was würde sich nicht alles auf unserer Welt verändern, wenn sich immer mehr Menschen dieser Liebe Gottes bewusst wären und ihr Leben danach ausrichten würden? Denken Sie immer daran: „Ich bin ein geliebtes Kind Gottes!“

Ihre Gemeindeferentin Gertrud Hankl



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

Hochfest der Verkündigung des Herrn

Da dieses Fest auf den Montag in der Karwoche fiel, wird es nun liturgisch nach der Osteroktav am Montag, 8. April 2024, gefeiert. Durch das Gebetläuten wird uns ja dieses Fest täglich in Erinnerung gerufen. Jeder Tag meines Lebens ist umfassen von der Zusage, dass Gott Mensch geworden ist in Jesus Christus zu unserem Heil. In einem feierlichen Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Klosterkirche wollen wir den Festtag bedenken und auch an den Profeßtag unserer Äbtissin Mutter Laetita M Fech OCist erinnern.

Österliche Agapefeier

Alle Seniorinnen und Senioren unserer Pfarreiengemeinschaft sind am Dienstag, 9. April 2024, um 14.00 Uhr in das Kath. Jugendheim zu einer Agapefeier eingeladen. Das sog. „Liebesmahl“, das die ersten Christen in ihren Häusern feierten, war neben der Eucharistiefeier ein weiteres Gedenken an das Letzte Abendmahl Jesu und seine Hingabe. Im Mittelpunkt steht das Teilen von Brot und Wein. Zuvor wird eine österliche Andacht mit Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl gefeiert.

Vortrag mit Pfr. i. R. Anton Witt

Am Donnerstag, 11. April 2024, wird Pfr. i. R. Anton Witt um 19.45 Uhr in der Klosteraula zum Thema „Leben nach dem Tod?! – Wie wird es wohl sein?“ sprechen. Unser christlicher Glaube an die Auferstehung und ein Leben nach dem Tod ist die zentrale Aussage unseres Glaubensbekenntnisses, aber auch für gläubige Menschen immer wieder neu eine Herausforderung, so dass eine Vergewisserung hilfreich sein kann. Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen von Waldsassen und Münchenreuth!

Abenteuer Kirche

Wir sind unterwegs mit Jesus und gehen auf Abenteuersuche in und durch ein Stück Wald. Treffpunkt ist beim Parkplatz beim Waldwichtel-Kindergarten am Freitag 12.04.2024 um 17.30 Uhr. Zum abschließenden Picknick am Spielplatz Pencoed Ring bitte Decke und Brotzeit mitbringen. Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern im Vorschul- und Grundschulalter. Kommt und lasst Euch von der Abenteuerlust anstecken.

Trauerandacht

Am Freitag, den 12. April 2024, sind wieder alle recht herzlich eingeladen zur Trauerandacht in der Basilika um 19.00 Uhr. Wir gedenken namentlich und mit einer kleinen Kerze aller, die seit der letzten Andacht im März verstorben sind. Gerne werden auch die Namen von Verstorbenen verlesen, die nicht in Waldsassen gewohnt haben, oder deren Geburts- oder Sterbetag sich jährt. Anmeldung dafür unter Tel.: 09633/91223 oder im Pfarrbüro Tel.: 1387 oder auch per Mail: info@gertrud-hankl.de. Eingeladen sind alle, die um einen lieben Menschen trauern, erst kurz oder auch schon länger, oder anderweitig Schmerz und Leid erfahren haben. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag, in der Heilung geschehen kann.

Monatsrequiem vorverlegt

Bitte beachten Sie, dass das Monatsrequiem mit dem Gedenken der Verstorbenen der letzten fünf Jahre bereits am Donnerstag, 18. April 2024 um 19.00 Uhr gefeiert wird.

Weltgebetstag um geistliche Berufungen, Sonntag, 21. April 2024

Unter dem Motto „Berufen, Hoffnung zu säen und Frieden zu schaffen“ schreibt Papst Franziskus in seiner Botschaft zum Weltgebetstag: „Liebe Brüder und Schwestern! Der Weltgebets-tag um geistliche Berufungen lädt uns jedes Jahr dazu ein, über das kostbare Geschenk des Rufs nachzudenken, den der Herr an einen jeden von uns richtet, an sein gläubiges Volk, das sich auf dem Weg befindet, damit wir an seinem Plan der Liebe teilhaben und die Schönheit des Evangeliums in den verschiedenen Lebensständen Gestalt annehmen lassen können. Auf den göttlichen Ruf zu hören, ist keineswegs eine von außen auferlegte Pflicht, vielleicht im Namen eines religiösen Ideals, es ist vielmehr der sicherste Weg, den wir haben, um die Sehnsucht nach Glück zu nähren, die wir in uns tragen: Unser Leben verwirklicht und erfüllt sich, wenn wir entdecken, wer wir sind, welches unsere Stärken sind, in welchem Bereich wir sie fruchtbar werden lassen können, welchen Weg wir gehen können, um in unserem jeweiligen Lebensumfeld ein Zeichen und ein Werkzeug der Liebe, der Gastfreundschaft, der Schönheit und des Friedens zu werden.“

Am Samstag, 20. April 2024, wollen wir um 17.15 Uhr den Rosenkranz vor dem Allerheiligsten in diesem Anliegen beten.

Jahresgebet 2024

weiterleben | Jahresthema 2024

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast Dich auf den Weg gemacht, um Menschen für das Reich Gottes zu gewinnen. So machst Du unseren Alltag zu einem Ort der Begegnung mit Dir.

Wir danken Dir.

**A: Herr Jesus Christus,
führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.**

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast Menschen von ihrem Hunger und ihrer Angst befreit. So wird unsere Bedürftigkeit zu einem Ort der Begegnung mit Dir.

Wir danken Dir.

**A: Herr Jesus Christus,
führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.**

Herr Jesus Christus, Menschenfreund,
Du hast Menschen die Vergebung Gottes zuge-
sagt. So wird unsere Schuld zu einem Ort der
Begegnung mit Dir.
Wir danken Dir.

**A: Herr Jesus Christus, führe uns in die Weite
des Lebens mit Dir.**

Herr Jesus Christus, Menschenfreund,
Du hast den Tod nicht gescheut und uns den
Weg zum Vater weit geöffnet.
So wird unser Sterben zu einem Ort der Begeg-
nung mit Dir.
Wir danken Dir.

**A: Herr Jesus Christus,
führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.**

Du unser Gott,
im Licht des Heiligen Geistes lässt Du uns erken-
nen, wie sehr Du Deine Schöpfung liebst
und Dich ihrer annimmst.
Wir sind nicht für den Untergang geschaffen.
Du willst, dass wir weiterleben.
Segne das Wirken aller Seelsorgerinnen und
Seelsorger, die weltweit in Deinem Weinberg
arbeiten.
Und schenke Deinem Volk weiterhin Menschen,
die als Priester und Ordensleute,
als Mitarbeitende in der Pastoral und durch ihr
christliches Leben Zeugnis davon geben,
dass Du alle Menschen in die Weite des Lebens
mit dir führen willst.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren
Herrn.
Amen.

50 Jahre Köllergrünfest

Am Donnerstag, 25. April 2024, begeht der
Gerwig-Kreis zusammen mit dem Kongrega-
tionskapitel der Zisterzienser/-innen und allen
Pfarrangehörigen dieses Jubiläum.

18:40 Uhr Sammeln der Vereine und Teilnehmer
(Vereine mit Fahnen) auf der Straße nach Pan-
zen; hier auch Parkmöglichkeit

18.45 Uhr Kirchengzug nach Köllergrün
19.00 Uhr Begrüßung und kurze Einführung
19.05 Uhr Festlicher Gottesdienst in Köllergrün
mit H. H. Abtpräses Vinzenz Wohlwend OCist.

Das Köllergrün-Fest wurde vor 50 Jahren nach
einer grundlegenden Sanierung und Neugestal-
tung der Köllergrün-Anlage durch den Gerwig-
Kreis aufgrund der historischen Gegebenheiten
im September 1974 begründet und wird seitdem
alljährlich gefeiert.

Der Jubiläumsgottesdienst wird musikalisch
vom Männergesangverein Waldsassen und
von der Bauernkapelle Münchenreuth umrahmt.
Gegen 20.00 Uhr Rückmarsch zur Panzen;
hier bei günstiger Witterung gemütliches Bei-
sammensein. Wir dürfen Sie zu dem beliebten
Köllergrün-Fest wieder ganz herzlich einladen
und freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerwig-Kreis Waldsassen e.V. im OWV

Jahr des Gebetes 2024

Auf das Jahr des Gebetes zur Vorbereitung auf
das Heilige Jahr 2025 hatte ich ja im vorletzten
Pfarrbrief bereits hingewiesen. Der Sachaus-
schuss Liturgie unseres Pfarrgemeinderates
hatte sich damit befasst und als Anregung
eingebracht, zu den Fürbitten beim Sonntags-
gottesdienst jeweils eine Fürbitte für die per-
sönlichen Gebetsanliegen aufzunehmen und in
der Stille zu beten. Ebenso wollen wir sonntags
vor dem Segen ein Gebet um Frieden mitauf-
nehmen. Vielleicht mag es anregen, auch das
ökumenische Friedensgebet am Samstag zu
besuchen.

Gebetsschule

In den weiteren Monaten soll eine „Gebets-
schule“ die verschiedenen Formen unserer
reichen Gebetskultur ein wenig vorstellen. Die
Termine werden jeweils im Pfarrbrief bekannt-
gegeben. Eine kleine Vorschau der Gebetswei-
sen sei hier schon gemacht. Es wird wieder das
„Körpergebet“ angeboten, als Erweiterung auch
„Gebet und Tanz“ mit Gemeindereferentin Ger-
trud Hankl. Frau Äbtissin Laetita Fech OCist.
wird über das sog. „Ruhegebet“ sprechen.
Natürlich sollen die zahlreichen Gebetsformen
der Tradition weiter lebendig bleiben: Anbetung,

Rosenkranz, Maiandachten, Bittprozessionen, das kirchliche Stundengebet (Abendlob am Donnerstag), Morgen- und Abendgebet, Tischgebet. Nutzen Sie die Angebote in Gemeinschaft und für sich persönlich!

Generation Z(ukunft): Gemeinsam. Verschieden. Gut



So lautet das Motto der „**Woche für das Leben**“ im April 2024. Thema ist das Miteinander von jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung oder anders gesagt: die Inklusion. Inklusion ist in Deutschland ein gesellschaftliches und politisches Ziel. Daher steht seit 1994 im Grundgesetz (Artikel 3, Absatz 3): „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“. Das bedeutet, dass der Staat Menschen mit Behinderung nicht anders behandeln darf als alle anderen Mitbürger der Gesellschaft. Das hat zur Folge, dass Menschen mit und ohne Behinderung von Anfang an gemeinsam in allen Lebensbereichen selbstbestimmt leben und zusammenleben. Hinzu kommt, dass in Deutschland am 26. März 2009 die UN-Konvention über die Rechte

von Menschen mit Behinderungen in Kraft trat. Doch was eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte, ist es nicht. Weder in der Theorie, geschweige denn in der praktischen Umsetzung. Ein Beispiel ist das Miteinander an Schulen. In der Pädagogik ist die Inklusion eines der umstrittensten Themen, da viele Erziehungswissenschaftler/-innen der Meinung sind, dass Inklusion entweder nicht funktionieren kann oder eine belastende Herausforderung darstellt. Andere dagegen sehen sie nicht nur als eine Chance, sondern als eine Bereicherung. Zu Recht.

Pfarrwallfahrt nach Salzburg

Die angemeldeten Teilnehmer möchten bitte den Fahrpreis auf das folgende Konto überweisen:

Sparkasse Oberpfalz Nord
IBAN: DE07 7535 0000 0000 0346 60
BIC: BYLADEM1WEN
DZ: 310,00 € pro Person
EZ: 325,00 €

Das Programm der Fahrt kann im Pfarrbüro abgeholt werden.

Spende aus Eine-Welt-Waren-Verkauf

Der Überschuss aus dem Verkauf von Eine-Welt-Waren am 26.03.2024 in Höhe von EUR 222,00 wird für Misereor gespendet. Herzliches Vergelt's Gott allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie ein großes Dankeschön allen Spendern.

Spenden, Kollekten:

Misereor-Kollekte:	2.180,65 €
Fastenopfer der Kinder:	105,24 €
Hl. Land und Hl. Grab:	961,96 €

Dafür allen Spendern- und Spenderinnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Getauft wurde:

Lena Peterhans

Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes reichen Segen!

Im Monatsrequiem am 18. April 2024 beten wir besonders für:

Dieter Kannenberg	+ 04.04.19
Richard Heining	+ 08.04.19
Josefine Robl	+ 19.04.19
Karl Heinz Ernst	+ 23.04.19
Hedwig Süß	+ 30.04.19
Otto Heinrich	+ 01.04.20
Petra Frömter	+ 02.04.20
Robert Treml	+ 03.04.20
Rosemarie Schicker	+ 16.04.20
Richard Schiml	+ 16.04.20
Robert Weis	+ 22.04.20
Aloisia Bayer	+ 27.04.20
Reinhard Zielonka	+ 28.04.20
Irmengard Steppan	+ 28.04.20
Konrad Bäuml	+ 04.04.21
Johann Gruber	+ 07.04.21
Wilhelm Pröls	+ 08.04.21
Christa Tschinkl	+ 14.04.21
Ferdinando Esposito	+ 14.04.21
Reiner Stingl	+ 24.04.21
Georg Bäumler	+ 29.04.21
Bruno Härtl	+ 30.04.21
Juliana Erl	+ 30.04.21
Ludwig Haberkorn	+ 04.04.22
Gudrun Kassecker	+ 17.04.22
Monika Ramisch	+ 26.04.22
Helmut Haberkorn	+ 26.04.22
Heinrich Grötsch	+ 28.04.22
Lena Zoltziar	+ zw. 03.04./04.04.23
Annemarie Heindl	+ 17.04.23
Walter Hoffmann	+ 21.04.23
Gertrud Hopf	+ 21.04.23
Rosa Schwägerl	+ 21.04.23
Franz Malzer	+ 22.04.23
Kunigunda Kopp	+ 25.04.23
Alfons Laab	+ 25.04.23
Emil Schnurrer	+ 28.04.23
Edeltraud Männer	+ 23.02.24
Margareta Schack	+ 06.03.24
Christian Seiler	+ 23.03.24
Helga Meingast	+ 25.03.24

Pfarrriengemeinschaft Waldsassen/Münchenreuth

Dienstag, 09.04.2024, 14.00 Uhr: Agapefeier im Kath. Jugendheim, Gastzimmer. Beginn um 14.00 Uhr mit einer Andacht mit Pfarrer Dr. Thomas Vogl, anschl. Brotzeit (Liebesmahl).

Mittwoch, 24.04.2024, 19.00 Uhr: Markusprozession von Münchenreuth zur Kappl

Samstag, 04.05.2024: Wallfahrt nach Altötting, Abfahrt um 6.00 Uhr am Busparkplatz, Messe in St. Konrad, Rückfahrt um 15.00 Uhr. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Gerne auch noch jemanden mitbringen.

KAB

Donnerstag, 18.04.2024, 15.00 Uhr: Sozialsprechtag im Vereinszimmer im Kath. Jugendheim mit Herrn Wismeth.

Samstag, 20.04.2024, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen nach der Sonntagvorabendmesse im Gastzimmer im Kath. Jugendheim.

01.07. - 05.07.2024: Vereinsausflug für alle Interessierten. Es sind noch Plätze frei. Wegen Programm und Anmeldung bitte bei Gudrun Sirtl, Telefon 2311, anrufen. Wir freuen uns über jeden, der mit uns verreisen will.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender bei der Fastenbrotaktion. An den Verein HappyNest kann ein Reinerlös von € 500,00 übergeben werden. Wir freuen uns sehr, dass wir dank Ihrer Hilfe, an den Verein die Summe weiterleiten können.

KDFB/VITA

Mittwoch, 17.04.2024, 14 Uhr: Kaffeekranz beim Prinzregent-Luitpold.

Kolping

Samstag, 13.04.2024, 09.00 Uhr: Diözesanversammlung DV-Regensburg im Kolpinghaus Regensburg.

Montag, 22.04.2024, 19.00 Uhr: Vortrag „Die Heimat von Pfarrvikar Gerald“ im Kath. Jugendheim. Unser Pfarrvikar Gerald gibt Einblicke über Nigeria, Land und Leute, Kultur und Religion.

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Anliegen: Tel.: 09632/1387.

Redaktionsschluss

für den nächsten Pfarrbrief vom 29.04.2024 bis 26.05.2024 (!) ist 19.04.2024. Später abgegebene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum: Pfarrbrief der Pfarrei St. Johannes Waldsassen - Herausgeber: Kath. Pfarramt Waldsassen - Basilikaplatz 6, 95652 Waldsassen, Tel. 09632/1387, Fax 5999, info@pfarrei-waldsassen.de, www.pfarrei-waldsassen.de - Druck: Wittmann Druck & Werbung, Neualbenreuther Str. 10, 95652 Waldsassen

Unsere Gottesdienstordnung vom 08. bis 14. April 2024

Montag, 08. April – VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Lorenz Rosner zum Sterbetag (859);
zum Professtag von Mt. M. Laetitia und + Vater und Angehörige

Dienstag, 09. April – der 2. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe f. + Erna und Willi Franz von den Kindern (957);
f. + Ehemann Ferdinand Grillmeier (134 Mg)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe Josef Rosner f. + Eltern Ida und Josef
Rosner (155); f. + Hans Rögner zum Sterbetag von seiner Familie (203 Mg)

Mittwoch, 10. April – der 2. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe Karolina Preisinger f. die Armen Seelen (1027)

Donnerstag, 11. April – Hl. Stanislaus

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Annemarie Heindl (472); hl. Messe f. +
Adolf Behr von seiner Familie (925 Mg)

Freitag, 12. April – der 2. Osterwoche

19.00 Uhr Trauerandacht

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe Rita Haberkorn f. + Ludwig Haberkorn (142);
f. + Sr. Elisabethina Riedl v. Neffen u. Nichten zum Sterbetag von Josef Schmid
(224 Mg)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. + Erwin Gleißner

Samstag, 13. April – Hl. Martin I.

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe Anni Sölch f. +
Ehemann Hans sowie f. + Eltern Anna und Georg Sammet (815); f. bds. +
Eltern der Familie Gerhard Heinrich (1050 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Sr. M. Theresia Weis OCist.

Sonntag, 14. April – 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Gertrud Schwarzmeier zum Sterbetag von ihrer Tochter
(902);

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe Roland Vogl f. + Eltern und Bruder (838); Fam. Döllinger f.
bds. + Angehörige (945 Mg)

Unsere Gottesdienstordnung vom 15. bis 21. April 2024

Montag, 15. April – der 3. Osterwoche

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Annelies Sommer von Dr. Thomas Sommer (8)

Dienstag, 16. April – der 3. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe f. + Herrn Richard Schiml zum Sterbetag von seiner Familie (892); f. + Ludwig Haberkorn von Ehefrau Rita mit Kindern (54 Mg)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 17. April – der 3. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe f. + Reinhold Fröhler zum 9. Sterbetag von Christa Fröhler-Hötzel (995)

Donnerstag, 18. April – der 3. Osterwoche

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr MONATS-REQUIEM; hl. Messe f. + Karl-Heinz Ernst zum 5. Sterbetag sowie f. + Rupert Ernst von der Familie (872); f. + Sr. Maria Gilduina Schmidschneider (1065 Mg)

Freitag, 19. April – Hl. Leo IX., Sel. Marcel Callo

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Ehemann Josef sowie f. + Michael Stingl von Annelies Rosner (967)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. + Eltern und Geschwister von Sr. M. Gertrud

Samstag, 20. April – der 3. Osterwoche

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

14.00 Uhr Tauffeier

17.15 Uhr Feierlicher Rosenkranz um geistliche Berufungen

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Gertrud Hopf (474); hl. Messe f. + Lorenz Döllinger sowie f. + Roswitha Heinrich von der Familie (44 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. Sr. Agnes zum Professtag

Sonntag, 21. April – 4. SONNTAG DER OSTERZEIT; Weltgebetstag für geistliche Berufe; Kollekte zur Förderung der geistlichen Berufe

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe Marianne Rüth f. + Eltern und Geschwister (1056); Marianne Helm f. + Ehemann Alfred (223 Mg)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Rosa Schwägerl (312); Erste Jahrtagsmesse f. + Walter Hoffmann (468 Mg)

Unsere Gottesdienstordnung vom 22. bis 28. April 2024

Montag, 22. April – der 4. Osterwoche

19.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Franz Malzer (418); hl. Messe f. + Ehemann und Vater Richard Balk zum Geburtstag (172 Mg)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse um den Hl. Geist zur Eröffnung des Kongregationskapitels

Dienstag, 23. April – Hl. Adalbert, Hl. Georg

8.00 Uhr hl. Messe f. + Barbara Loch und + Elfriede Weber (111); f. die Armen Seelen (129 Mg)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe Renate Riedl f. + Maria und Sepp Reindl (221); Renate Riedl f. + Geschwister und Angehörige (222 Mg)

Kloster: 7.30 Uhr hl. Messe um Gottes Segen für alle am Kapitel Beteiligten

Mittwoch, 24. April – Hl. Fidelis von Sigmaringen

8.00 Uhr hl. Messe Ludwig Sammet f. + Eltern sowie f. + Elisabeth Sammet (913); Loni Hahn f. + Brüder Hans und Max Männer (244 Mg)

Kloster: 7.30 Uhr hl. Messe um gute, neue Berufungen auf die Fürsprache des Hl. Joseph

Donnerstag, 25. April – HL. MARKUS

Köllerrün: 19.00 Uhr Festlicher Gottesdienst zum 50jährigen Jubiläum „Köllerrün“

Freitag, 26. April – der 4. Osterwoche

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Therese Schmid und alle + Angehörigen (St. 145)

Kloster: 7.30 Uhr hl. Messe um einen guten Nachhauseweg aller Kapitelmitglieder auf die Fürsprache der Gottesmutter vom Guten Rat

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Herrn Johann Kratzer

Samstag, 27. April – Hl. Petrus Kanisius

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Emil Schnurrer (475)

Sonntag, 28. April – 5. SONNTAG DER OSTERZEIT; Kollekte für die Katholische Jugendfürsorge

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Alfons Laab (411)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe f. + Gerhard und Karolina Illmann (48); f. + Reinhard Zielonka zum Sterbetag von seiner Familie (1048 Mg)

GOTTESDIENSTORDNUNG IN MÜNCHENREUTH

Sa. 06.04.24

19:30

Vorabendmesse auf der Kappl mit. anschl.
Jahreshauptversammlung des Kapplfördervereins beim
Kapplwirt
Für + Josef Kraus von Familie Kraus Hundsbach

ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

07. April 2024

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Dann sagte er zu Thomas:
Streck deinen Finger hierher aus
und sieh meine Hände! Streck
deine Hand aus und leg sie in
meine Seite und sei nicht ungläu-
big, sondern gläubig! Thomas ant-
wortete und sagte zu ihm: Mein
Herr und mein Gott! «

So. 07.04.24

09:30

2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

Messe auf der Kappl

Für + Josef Kraus von seinen Kindern
Mitgedenken für + Mutter von Wolfgang Gradl

Di. 09.04.24

08:30

Vormittagsmesse in der Pfarrkirche mit anschl. Osterfrühstück im Vereinsheim

Für die Armen Seelen von Erika Kraus

Mi. 10.04.24

19:00

Rosenkranz

19:30

Abendmesse in der Pfarrkirche

Für + Eltern und Geschwister von Emmeram Ernstberger

Fr. 12.04.24

15:30

Rhythmische Schülermesse in der Pfarrkirche

Für + Onkel Hans von Familie Wurm

Sa. 13.04.24

Samstag der 2. Osterwoche

Hl. Martin I.

19:30

Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

14. April 2024

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a
Evangelium: Lukas 24,35-48



Ilidko Zavrakidis

» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

- So. 14.04.24** **3. Sonntag der Osterzeit**
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Konrad Ernstberger von seinen Enkelkindern
Mitgedenken für + Johann Bauer von seiner Familie
20:00 **Rosenkranzandacht in Groppenheim**
- Di. 16.04.24**
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- Mi. 17.04.24**
19:00 **Rosenkranz**
19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Ehefrau Aleksandra - um die Gabe der Erlösung und die Freude des ewigen Lebens
- Fr. 19.04.24** Hl. Leo IX., Sel. Marcel Callo
15:30 „**Mitmachkirche - unterwegs**“ **Treffen auf dem Dorfplatz**
- Sa. 20.04.24**
19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Vater von Sandra Wifling

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

21. April 2024

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2
Evangelium:
Johannes 10,11-18



Ilidko Zavrakidis

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

- So. 21.04.24** **4. Sonntag der Osterzeit**
Weltgebetstag für geistliche Berufe (Wir beten besonders für alle Geistlichen und Ordensleute, die aus unserer Pfarrei stammen - besonders für die kürzlich verstorbene Ordensschwester Berta Maria **Anakleta** Rosner)
Kollekte zur Förderung der geistlichen Berufe
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Ehefrau Anna Wifling von Konrad Wifling
Mitgedenken für + Josef Kraus von Familie Gradl

- Di. 23.04.24** Hl. Adalbert, Hl. Georg
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- Mi. 24.04.24**
19:00 **Markusprozession**
19:30 **Schaueramt für die Ortschaft Egerteich auf der Kappl**
- Do. 25.04.24** Hl. Markus
18:45 **Kirchenzug von der Panzen nach Köllergrün**
19:00 **Festlicher Gottesdienst zum 50-jährigen Bestehen in Köllergrün**
- Fr. 26.04.24**
15:30 **Schülermesse in der Pfarrkirche**
Für + Bruder Otmar von Familie Hubert Kunz
- Sa. 27.04.24** Hl. Petrus Kanisius
19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Josef Bartl von Ehefrau Agnes

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

28. April 2024

**Fünfter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 9,26-31

2. Lesung: 1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8



Ilidko Zavrakidis

» Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. «

- So. 28.04.24** **5. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Stefanie Rosner von ihrer Familie
Mitgedenken für + Thomas Männer von seiner Familie